



Kunstobjekt BRIDGES – BRÜCKEN

Multiple im Acrylglas-Schuber, 32,5 x 17,4 x 2,5 cm,
418 cm Gesamtlänge.

Jedes einzelne Exemplar ist original überarbeitet.

Auflage fünfundzwanzig Unikate.

Rosa Lachenmeier, Birsfelden/Basel, 2016

Die Bedeutung der Brücken stellt Rosa Lachenmeier in vielansichtigen Blickwinkeln vor Augen. Ausgangspunkt bilden Fotocollagen, denen Aufnahmen der Frankfurter Mainbrücken zugrunde liegen. Die Makellosigkeit der Ingenieurskunst übersprüht die Künstlerin dezent. Mit diese an Graffiti gemahnenden Spuren ruft sie Menschen beidseitig des Mains ins Bild.

Brücken–Bridges ist ein Werk, in dem sich Objektkunst und Künstlerbuch verbinden. Die Brücke als Metapher für Verbindung, räumliche, zeitliche und zwischenmenschliche liefern die Leitlinie. Über die Frankfurter Brückenwelt hinaus wird hier ein globales Thema visualisiert. Und nicht zufällig ist das Werk Ulrich Ruffiner, einem fernen Vorfahren der Künstlerin gewidmet. Der Baumeister Ruffiner überbrückte bereits im 16. Jahrhundert Schluchten in Schweizer Bergen und ermöglichte so die Versorgung der sonst abgeschnittenen Täler.

Viola Hildebrand-Schat

ROSA LACHENMEIER BRIDGES – BRÜCKEN 2016

1. – 10. Juli 2016

**Präsentation der Neuerscheinung
in der Ausstellung BRIDGES – BRÜCKEN**

4. Juli 2016 um 19 Uhr

**Vorlesung mit Dr. Viola Hildebrand-Schat
Mikrokosmos und Makrokosmos.
Ein Buch erschließt die Welt
Einführung in das Kunstobjekt BRIDGES**

**im Schiff Willi
Weseler Werft, Frankfurt am Main**

Detaillierte Informationen auf diesem Flyer